

Mediterranes Seenparadies

Die oberitalienische Seenlandschaft zeichnet sich durch beeindruckende Vielseitigkeit aus. Der Comer See besticht mit Exklusivität und Luxus. Eingebettet zwischen hohen Bergen finden sich an seinem Ufer prachtvolle Villen mit gepflegten Gartenanlagen, deren Blütenpracht jeden Botanik-Liebhaber in Begeisterung versetzen. Der romantische Ortasee besticht durch seine bemerkenswerte Ursprünglichkeit. Teils in Italien, teils in der Schweiz befindet sich der Luganer See, die Perle der Schweiz.

Empfohlener Reisezeitraum: April bis Oktober

PROGRAMMVORSCHLAG

1. Tag: Anreise Comer See

Auf der Anreise durch die Schweiz legen Sie am Vierwaldstätter See eine Petrolli-Frühstückspause (Kaffee & Hefezopf) ein. Durch eine atemberaubend schöne Berglandschaft reisen Sie an den Comer See, einen der schönsten der oberitalienischen Seen. Genießen Sie das mediterrane Flair und beziehen Sie Ihr Hotel.

2. Tag: Comer See mit Weinprobe

Der nördliche Teil des Comer Sees erwartet heute Ihren Besuch. Lernen Sie die wunderschöne Promenade in Menaggio kennen. Entlang des Ufers rahmen prachtvolle Blumen und Palmen die Sicht auf den See ein. Am Ende der Promenade erreichen Sie das 10 Meter hohe Denkmal der Weberin, eine Skulptur aus Carraramarmor und Bronze. Weiter nördlich lockt der Erholungsort Gravedona mit seinen denkmalgeschützten Bauwerken wie der Taufkirche Santa Maria del Tiglio, die originalste romanische Kirche des Sees. Eine Bergkette zur einen Seite und der malerische See zur anderen Seite vereinen sich hier zu einem einmaligen Panorama. Im nahegelegenen Ort Domaso befindet sich eine Weinkellerei. Lassen Sie sich den guten Tropfen munden, nachdem Sie in die Geheimnisse der Weinkellerei eingeweiht wurden.

3. Tag: Romantischer Ortasee

Sie fahren heute an den Ortasee. Dieser See hat seine bemerkenswerte Ursprünglichkeit bewahrt. Unter Kennern gilt er als der romantischste der oberitalienischen Seen. Sie besuchen die malerische Altstadt von Orta San Giulio. Mit dem Boot fahren Sie auf die gleichnamige Insel, die ihren Namen einem Griechen verdankt, der die Insel im 4. Jh. der Sage nach von Drachen und Schlangen befreit hat.

4. Tag: Luganer See mit köstlicher Schweizer Schokolade

Nach dem Frühstück geht es entlang des Comer Sees auf einer abwechslungsreichen Panoramastrecke zum Luganer See, dort wo die Schweiz Italien küsst. Er gilt als einer der reizvollsten Seen und wird auch Perle der Schweiz genannt. Lugano, der wichtigste Ort am See, befindet sich in der mittleren Bucht eingebettet zwischen dem Monte Brè und dem San Salvatore. Die wunderschöne Uferpromenade lädt zu einem Spaziergang ein. Lassen Sie sich außerdem von einer Spezialität der Region verführen - der Schweizer Schokolade. Im Schokoladenmuseum erfahren Sie Einzelheiten über die Geschichte, die Herkunft und die Produktion der süßen Köstlichkeit, die Sie natürlich auch probieren dürfen. Anschließend treten Sie die Heimreise, auf Wunsch mit Abschluss-einkehr, an.

Weitere Programmtipps:

Idyllischer Iseo See

Der Iseo See ist der viertgrößte der oberitalienischen Seen. Mittelpunkt des Sees bildet die Insel Monte Isola. Man erreicht die Insel per Schiff. Wanderungen und Spaziergänge sind hier besonders schön. Erklettern Sie die Spitze des „Inselbergs“ und besuchen Sie die kleine Wallfahrtskirche Madonna della Ceriola.

Pisogne am nordöstlichen Ufer des Sees gelegen, gehört seit Jahren zu den schönsten Dörfern Italiens. Hier gibt es tolle Renaissance-Fresken von Girolamo Romanino in der Kirche Santa Maria della Neve. Auch können Sie den mittelalterlichen Turm „Torre del Vescovo“ besteigen und von der Höhe aus die Aussicht auf den Iseo See genießen. Danach eventuell das Innere der neoklassischen Pfarrkirche Santa Maria Assunta bewundern. Einige Gassen der Altstadt vermitteln auch heute noch das Gefühl einen Sprung ins Mittelalter und die Renaissance getan zu haben. Unmittelbar südlich des Sees beginnt das bedeutsame Weinanbaugebiet Franciacorta, wo mit die besten Schaumweine Italiens hergestellt werden.

Unsere besondere Empfehlung

Erleben Sie auf einem Weingut eine Führung durch den Weinkeller und erfahren Sie dabei die Geheimnisse der Schaumweinherstellung. Im Anschluss verkosten Sie bei einem Spezialitäten-Abendessen verschiedene Weine der Region.

Strona-Tal, Heimat des Pinocchio

Das Valle Strona am Ortasee ist ein faszinierendes Naturparadies mit traditionellen Handwerksbetrieben, vielen Wäldern und kleinen Ortschaften. Erreichbar ist das Tal nur mit Kleinbussen, die wir für Sie organisieren. Besuch einer historischen Holzwerkstatt, in der noch gearbeitet wird, und der Werkstatt „Maestro Geppetto“, in welcher der Holz-Pinocchio geboren wurde.

Wallfahrtskloster Santa Caterina del Sasso am Lago Maggiore

Santa Caterina del Sasso ist ein wunderschönes Wallfahrtskloster, das förmlich in den Stein des Steilufers am Lago Maggiore hineingebaut zu sein scheint. Am schönsten ist es, wenn man mit dem Boot anreist, denn dann hat man einen herrlichen Blick auf das Gebäude und ein tolles Fotomotiv. Im Inneren der Kirche kann man die wunderschönen Fresken entdecken, die die Wände schmücken.

Borromäische Inseln am Lago Maggiore

Am Lago Maggiore bietet sich auch die klassische Bootstour ab Stresa zu den Borromäischen Inseln an. Die Isola Bella ist bekannt für den prächtigen Palaste, den Zehn-Terrassen-Garten, den Festsaal, das große Theater und die mysteriösen Grotten mit Meerestieren und Blumen.

Die Isola Madre ist die größte der Borromäischen Inseln und charakteristisch für die friedliche und bezaubernde Atmosphäre. Die Hauptattraktion ist unumstritten der Garten mit seltenen Pflanzen, exotischen Blumen und den freilebenden Tieren wie Pfaue, Papageien und Fasanen aller Art, die eine tropische Atmosphäre erzeugen.

Die Isola dei Pescatori hat ihren Namen von der Aktivität ihrer Einwohner. Der Charme dieser Insel liegt in der altertümlichen Einfachheit und rustikalen Art und Weise der Häuser und der engen Gässchen.